

Ergebnisbericht der Lehrveranstaltungsevaluation

Veranstaltungstitel:

**Die Essstörung in Film und Literatur (Lateinamerika,
Frankophonie, Spanien)**

Wintersemester 2020/2021

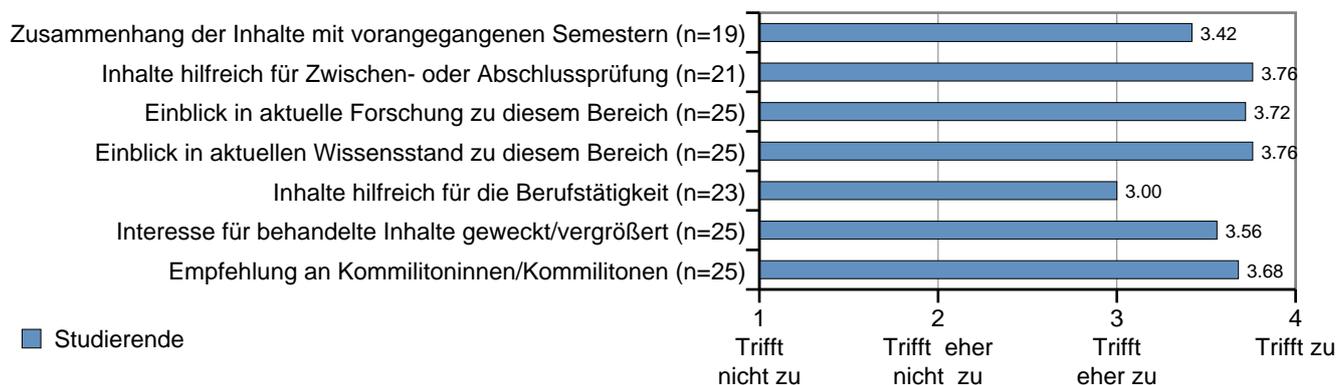
Dozent/Dozentin: Claudia Jacobi

1. Allgemeine Veranstaltungsinformationen

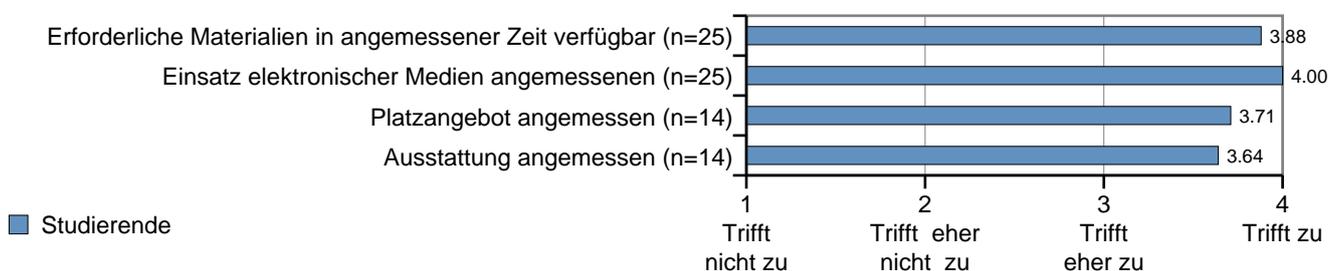
Veranstaltungskennung:	507023309
Studienfach:	Romanistik
Veranstaltungstyp:	Ober-/Hauptseminar Wahlveranstaltung
Studienabschnitt:	Keine Angabe
Veranstaltungszeitraum:	2 Semesterwochenstunden über 1 Semester
Geschätzte Teilnehmerzahl:	33
Befragungsteilnehmer:	26, davon 20 weiblich (77%), 5 männlich (19%) und 1 divers (4%) 25 Teilnehmer haben den Fragebogen vollständig ausgefüllt.
Beteiligungsrage:	79%
Fachsemester der Befragungsteilnehmer:	1. Fachsemester: 3 (13%) 2. Fachsemester: 1 (4%) 3. Fachsemester: 7 (29%) 5. Fachsemester: 10 (42%) 7. Fachsemester: 3 (13%)
Befragungszeitraum:	18.01.2021 bis 10.02.2021

2. Standardfragebogen

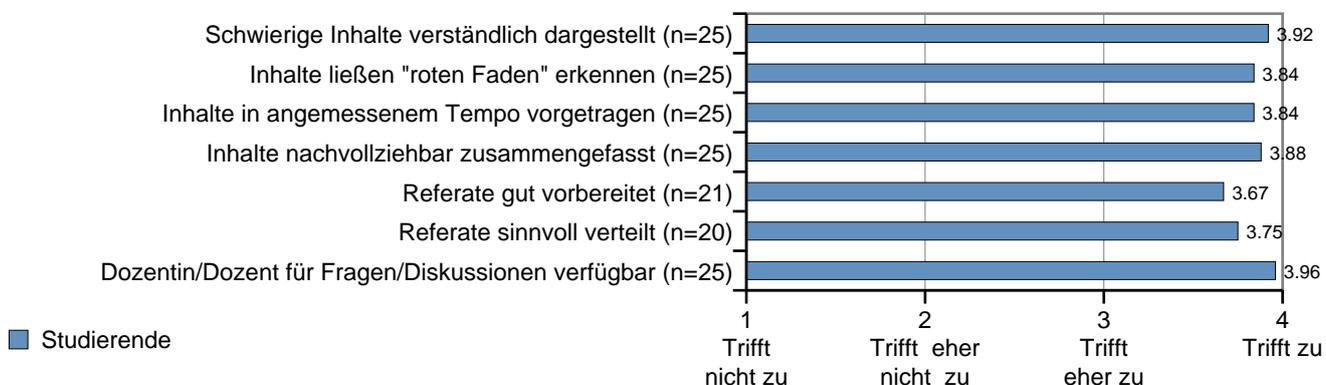
2.1 Bewertung inhaltlicher Aspekte der Lehrveranstaltung (Mittelwertdiagramm)



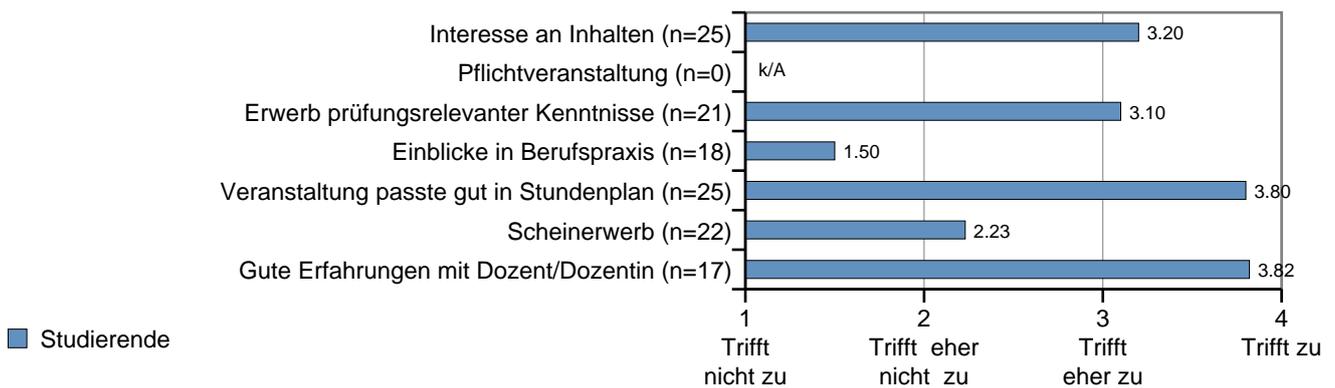
2.2 Bewertung organisatorischer Aspekte und der Ausstattung (Mittelwertdiagramm)



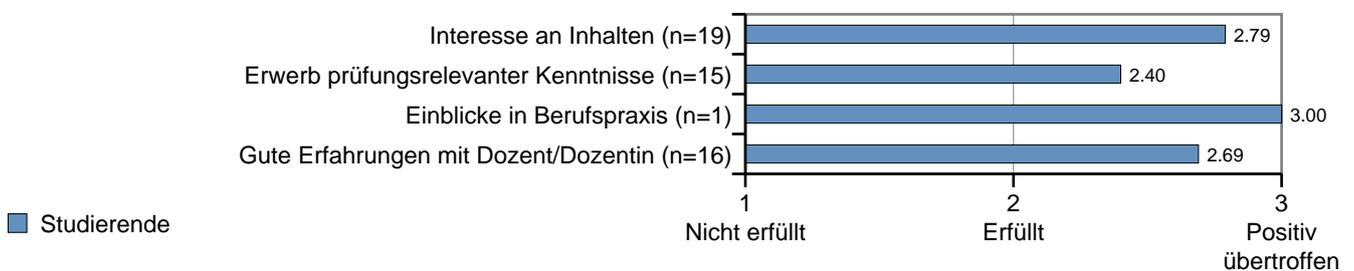
2.3 Bewertung didaktischer Aspekte der Lehrveranstaltung (Mittelwertdiagramm)



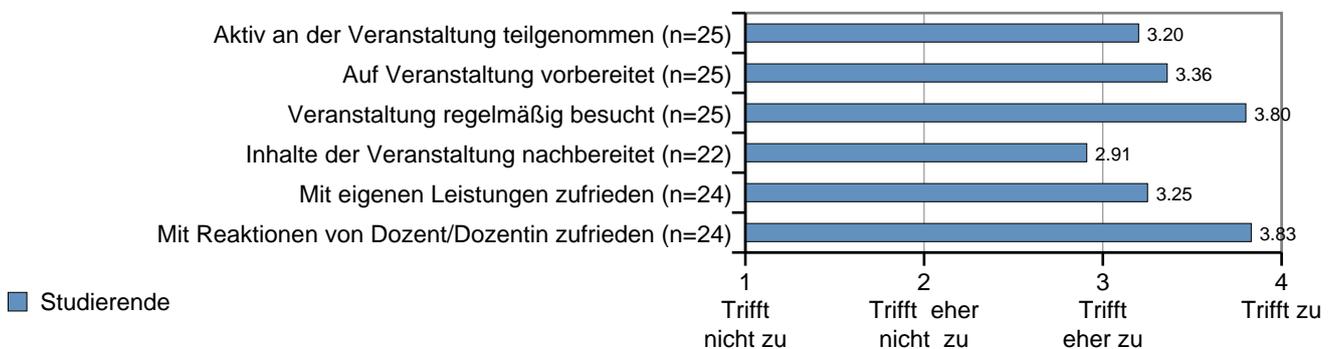
2.4 Gründe für den Besuch der Lehrveranstaltung (Mittelwertsdiagramm)



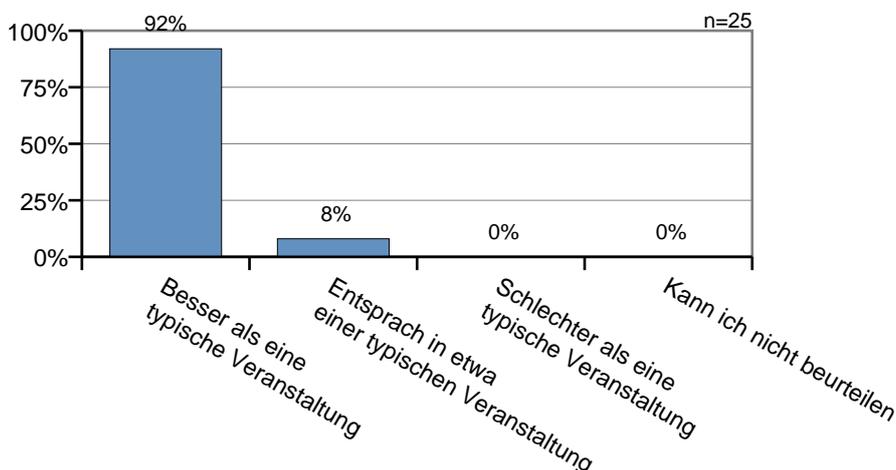
2.5 Haben sich die Erwartungen der Studierenden an die Veranstaltung erfüllt? (Mittelwertsdiagramm)

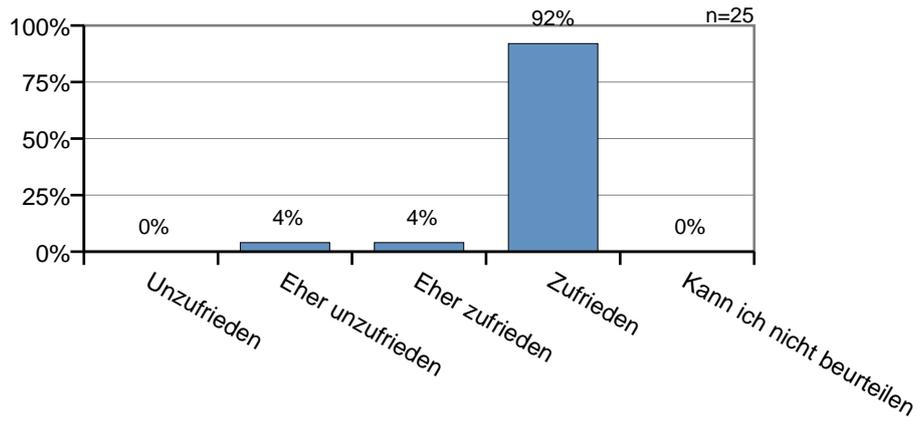


2.6 Bewertung des Eigenengagements der Studierenden (Mittelwertsdiagramm)



2.7 Vergleich der Lehrveranstaltung mit einer für dieses Fach typischen Veranstaltung (Häufigkeitsdiagramm in Prozent)



2.8 Gesamtzufriedenheit mit der Lehrveranstaltung (Häufigkeitsdiagramm in Prozent)

Anhang B - Offene Anmerkungen der Studierenden

Die folgenden Angaben sind die Originalantworten der Befragungsteilnehmer auf offene Fragen. Diese Möglichkeit, einer differenzierten Bewertung ohne vorgegebene Antwortalternativen, bietet ergänzende Hinweise auf Stärken und Schwächen und erhöht darüber hinaus die Akzeptanz des gesamten Verfahrens bei den Studierenden.

Die Antworten auf offene Fragen werden den Befragungsteilnehmern nicht zurückgemeldet und nicht redaktionell überarbeitet. Bitte beachten Sie, dass es sich dabei um die Meinungen einzelner Studierender handelt, die als konstruktive Möglichkeit zur Kritik gesehen werden sollten.
Angaben auf offene Fragen sind freiwillig.

Ein Überblick über Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Antworten auf offene Fragen kann erzielt werden, indem diese Kategorien zugeordnet werden. Aufgrund der Häufigkeit der "Nennung" einer bestimmten Kategorie können Aussagen über die Wichtigkeit einzelner Aspekte gemacht werden.

Empfehlenswert ist die Betrachtung und Analyse der Antworten auf offene Fragen im Kontext der konkreten Lehrveranstaltung im jeweiligen Semester.

Anmerkungen zu 2.1 - inhaltliche Aspekte der Lehrveranstaltung

Erstaunlich interessantes Seminar. Zu Beginn des Seminars war ich etwas skeptisch, doch ich bin jede Woche mit dem Gefühl eines Mehrwerts aus der Zoom-Veranstaltung raus. Ich habe viel gelernt und freue mich, in Zukunft, auf das Thema der Essstörung und die Darstellung von Essen und Macht in der Literatur zu achten. Das Seminar wurde von der Dozentin überaus gut vorbereitet und ansprechend dargestellt. Vielen Dank!

Durch diese Veranstaltung habe ich einen deutigen Einblick in den aktuellen Wissensstand zu dem Bereich von Essstörung und Frauenbilder erhalten.

Sehr interessant, leucht verständlich.

Für meine berufliche Zukunft eher nicht relevant, da ich auf Lehramt studiere, und das Thema Essstörung im Allgemeinen zwar wichtig ist, ich aber noch nicht weiß, welchen Platz es im FSU finden kann

Anmerkungen zu 2.2 - organisatorische Aspekte der Lehrveranstaltung und Ausstattung

Corona-bedingt wurde die Veranstaltung in den digitalen Raum verlegt. Es wurden daher diverse technische Mittel eingesetzt, um eine erfolgreiche Sitzung durchzuführen und trotz der erschwerten Umstände einen Ort für eine produktive Diskussionskultur zu schaffen.

Anmerkungen zu 2.3 - didaktische Aspekte der Lehrveranstaltung

Frau Jacobi hat uns stets genügend Input gegeben, bevor sie eine komplexere Frage gestellt hat. Dies hat uns ermöglicht weiterzudenken und auch fachlich auf ihre Frage zu antworten. Dadurch war die Teilnahme im Seminar angeregter als bei anderen Seminaren, wo meistens Fragen gestellt werden und man das Gefühl hat "im dunkeln zu tappen".

An manchen Stellen etwas redundant.

Die Dozentin ist stets geduldig auf Fragen eingegangen, auch wenn sie schon mehrfach gestellt wurden. Das Konzept der Übersetzung ist interessant und eine gute Alternative zur "bloßen Lektüre" von Texten, um sich dem Thema tiefergehender anzunähern. Zudem können hier linguistische und literaturwissenschaftliche Kompetenzen kombiniert werden

Anmerkungen zu 2.4 - Andere Gründe für den Besuch der Lehrveranstaltung

Frau Jacobi ist eine absolut inspirierende Dozentin. Ihr Unterricht macht sehr viel Spaß!!! Vor allem im Master!! Bitte mehr Spanisch Kurse mit Frau Jacobi anbieten!!

Ich habe großes Interesse an Literatur-(wissenschaftlichen) Kursen

An dem Thema war ich eigentlich gar nicht interessiert. Ich wurde jedoch vom Gegenteil überzeugt und bin mittlerweile richtig motiviert auf dem Gebiet weiterzuforschen.

der Hauptgrund bei der Entscheidungsfällung war aber tatsächlich die Dozentin, die es versteht, auch nicht so für Literatur begeisterte Studierende für ihre Themen zu begeistern.

Zur Berufspraxis habe ich bereits Zweifel in Bezug auf das Lehramt geäußert.

Ich hatte vorher noch keine Kurse bei Frau Jacobi, würde aber jederzeit wieder einen Kurs bei ihr wählen!

Anmerkungen zu 2.6 - Eigenengagement der Studierenden

Ich war ganz zufrieden mit Engagement von Dozentin.

Studierende haben sich sehr aktiv beteiligt, was für die Dozentin spricht (im Vergleich zu anderen Kursen)

Anmerkungen zu 2.8 - Gründe für die Zufriedenheit mit dieser Veranstaltung

Anmerkungen von Studierenden, die mit der Veranstaltung insgesamt zufrieden oder eher zufrieden waren.

Das Thema ist total interessant und wurde durch Frau Dr. Jacobi von vielen unterschiedlichen theoretischen Perspektiven beleuchtet und sehr verständlich erklärt.

Frau Jacobi hat sich sehr viel Mühe gegeben und ihre Inhalte waren sehr ansprechend

Die Dozentin hat wirklich gute Arbeit geleistet, ich habe das Thema sehr gut verstanden und mein Interesse hat sich intensiviert.

Vielen Dank für das sehr gute und strukturierte Seminar. Ihre Seminarführung hat mir wirklich sehr viel Spaß bereitet und mein Interesse für dieses Themengebiet verstärkt.

Manche Diskussionsrunden führten etwas von den Texten selbst weg. Hätte mir an manchen Stellen mehr close reading gewünscht. Diskussionen zur Rolle von Social Media bei der eigenen Körperwahrnehmung waren teilweise langweilig, reproduzierten eher schon Bekanntes. Dies ist aber nur eine Kleinigkeit, ansonsten ein tolles Seminar mit einer sehr kompetenten Dozentin, die viel Sekundärliteratur empfohlen hat.

Hauptsächlich die Dozentin.

Ich finde der Kurs bot unter anderem durch die Dozentin auch eine sehr angenehme Atmosphäre und auch Inhalte wurden umfangreich und interessant dargestellt. Im Vergleich zu anderen Kursen würde ich diesen Kurs sogar noch weiter vertiefen um weiteres Wissen aneignen zu können.

Sammlung der Punkte für Zufriedenheit mit LV:

- roter Faden, gut strukturierte LV
- richtiges Maß an Vermittlung von Theorie-Wissen und Analyse von Primär-Texte
- gute, produktive Diskussionskultur (auch online!) durch Seminarleitung
- außerordentliches Engagement der Lehrperson, stets freundlicher Umgang mit Studierenden

Interessantes Thema, motivierte Dozentin, Einbezug eigener Meinungen sowie ab- und zu Thematisierung der möglichen Umsetzung in Schule, große Offenheit in Bezug auf unterschiedliche Hausarbeitsthemen.